

Bericht der Schriftführerin zur Generalversammlung
am 16. März 1990

In meinem letzten Bericht gab es noch nicht viel zu erwähnen, dies hat sich allerdings im letzten Jahr stark geändert. Als ich die gesamten Termine unserer Aktivitäten zusammengetragen hatte, war ich schwer beeindruckt von der Anzahl, denn es gab kaum einen Monat in dem nichts los war.

23.03. - 02.04.89 Osterurlaub am Monte Cucco/Italien

Hier stürzten sich die Piloten in die Thermik, die ihnen die langen Wintermonate so sehr gefehlt hatte. Das Streckenflugfieber griff auch bald um sich, da die Aussicht auf den stark umkämpften Streckenflugpokal so manchen in seinem Bann zog.

09.04.89 Besuch der AERO in Friedrichshafen

29.04. - 07.05.89 Fliegen in Annecy/Frankreich

Auch hier wurden wieder neue Rekorde aufgestellt, nicht nur was die Streckenflüge betraf, sondern auch möglichst stehende Punktlandungen zu vollbringen. Diese Versuche endeten bei einem Piloten immer wieder auf einem Fußballplatz, wahrscheinlich zog ihn der Mittelkreis als Landepunkt magnetisch an.

Mai 1989 Erstausgabe unserer Vereinszeitschrift

Der BÖFL war geboren, er wurde besonders von unseren passiven Mitgliedern begrüßt, da sie so manche Späße der Aktiven zu lesen bekamen.

25.05.89 Vereinsmeisterschaften des Kreis-Dreieck-Verein in Schonach

Wir fielen mit 14 Piloten über die Organisatoren her, die wiederum diesen Überfall hervorragend meisterten. Die Gästeklasse war somit, bis auf zwei andere, mit Bössinger Piloten überfüllt, so daß der Wettkampf für uns ein eigener Test unserer Leistungen war. Arthur bekam sogar als Belohnung seinen geliebten Most am Landeplatz.

11.06.89 Fototermin für die Vereinschronik

01.07.89 Grillfest bei der Hofboschhütte

Hier durfte nun getrunken und gegessen werden, soviel der Magen vertrug, selbst die Aktiven, für die es beim Fliegen immer nur Wasser gibt.

15.07. - 30.07.89 Großer Fliegerurlaub in Frankreich

Vom Genfersee bis Monaco wurde alles befliegen was nur befliegen werden konnte, außer unserem Dramaberg bei dem anscheinend alles gegen uns war. Aber einem guten Piloten macht es ja nichts aus, sein Gerät einen felsigen unwegsamen Berg hinaufzutragen, zwischen scharfkantigen Felsen aufzubauen, abzuwarten, weiter warten, abzubauen, und wieder hinunter zutragen.

05.08.89 Polterabend bei Wolfgang und Olivera Thieringer
Wolfgang weiß schon was die Drachenflieger mögen,
nämlich ein zünftiges Fest, und das wars.

11.08. - 14.08.89 Schützenfest

Mit 10 Personen unterstützten wir den Schützenverein bei der Bewirtung am Samstagabend. An den anderen Abenden halfen wir ihnen den Umsatz zu heben. Am Sonntagmittag nahmen wir am Umzug teil, mit einem etwas fantasiebedürftigen Berg mit fliegendem Drachen im Vordergrund. Doch anscheinend wird es einem Drachen auch mal zuviel, dies zeigte sich nach dem Umzug, als er mit 3 Personen einfach nicht mehr in die Luft wollte.

19.08.89 Hochzeit von Wolfgang und Olivera Thieringer

Hier erfreuten wir die Hochzeitsgäste mit unserem farbenfrohen Drachen-Spalier.

30.08. - 02.09.89 Teilnahme an den Dorfmeisterschaften des VfB Bösing

Mit lauter Amateuren, unterstützt von drei weiblichen Kickerinnen, machten wir den 7. Platz von 8. "Dabei sein ist alles!" und zur Unterhaltung der Zuschauer trugen wir einiges bei.

10.09.89 1. INFO-Tag

Von Geräteschau, Infotafeln, Filmen und Dias bis zum saftigen Steak über Kaffee und Kuchen war alles geboten. Wir können mit zufriedenen Gesichtern auf die erste größere Veranstaltung zurückblicken, die nicht nur bei der Bevölkerung reges Interesse weckte, sondern auch finanziell den gewünschten Erfolg brachte.

17.09.89 Besichtigung gebrauchter Windensysteme

Eine Gruppe von Piloten, zum Teil schon mit Windenschleppausbildung, besichtigten zwei verschieden, zum Kauf angebotene Winden und machten ein paar Probeschlepps.

23.09.89 Beginn mit der Schleppausbildung

Die erste Gruppe mit 5 Piloten begann mit der Ausbildung bei Helmut Hils/Mönchweiler.

20.10.89 Theorie- und Praxis-Prüfung für Winden-schlepp-schein

Von 26 Aktiven nahmen 18 Piloten an der Theorie-Prüfung und 15 Piloten an der Praxis-Prüfung teil. Vier Piloten hatten den Schein bereits.

16.11.89 Vereinsschiessen des Schützenvereins

Die Erste von zwei Mannschaften belegte den 2. Rang mit 183 Ringen. Schiessen können die Drachenflieger besser wie kicken. So eine Scheibe sieht einem Landepunkt eben viel ähnlicher als ein Tor, deshalb war die Treffsicherheit beim Schiessen wesentlich höher als beim Kicken.

18.11.89 Hochzeit von Robert und Susanne Bentele

Zum ersten mal wurde nicht nur spalliergestanden, sondern auch geflogen. Leider ging der Effekt mit den Rauchbomben verloren, da kein Pilot die Bombe zünden konnte. Aber es gibt sicher noch so manches Fest, bei dem die restliche Rauchbomben ihren Einsatz mit hoffentlich besserem Zündungseffekt finden werden. Dieser kleine Mißerfolg störte die Flieger jedoch nicht, um abends das Fest richtig zu begießen.

November '89 Zweite Auflage des BöFl's

Diese Ausgabe war an Umfang noch einiges größer als die Erste. Doch, um das Niveau halten zu können, benötigen wir für die nächste Ausgabe noch ein paar Artikel. Ein Tip: "Ein Flugtag aus der Sicht einer Piloten-Frau/Freundin". Es gibt sicher auch bei den Nicht-Fliegern so manches nette Ereignis, über das zu schreiben es lohnt.

03.12.89 Kauf einer gebrauchten Winde

16.12.89 Weihnachtsfeier im Gasthaus "Ratskeller"

Bei diesem festlichen Rahmen wurde der Streckenflug-Pokal an Roland Bentel überreicht, der alle anderen mit seinen 85 km in den Schatten stellte.

31.12.89 Gemeinsame Silvesterparty

13.01.89 Theorie- und Praxis-Prüfung für Winden-fahrer-schein

19 Piloten bestanden die Theorieprüfung, und 5 Piloten machten die Praxisprüfung. Die restlichen Piloten werden dann in der nächsten Saison auf unserem Gelände die Ausbildung beenden.

04.03.89 Abnahme der Winde

Zur Erneuerung des Betriebstüchtigkeitsnachweis für die Winde waren noch verschiedene Reparaturen und Änderungen notwendig. Diese wurden von einem Windentrupp aus unseren Reihen hervorragend gelöst, so daß die Saison beginnen kann.

Zuguter Letzt folgt nun ein fast nicht endenwollender Drama-Akt: Zulassungsantrag unseres Schleppgeländes

Am 09.11.88 wurde unser Antrag, verbunden mit einem Besuch bei Herrn Ast durch Hansjörg Gaus, Uwe Ganter und Heinrich Bantel auf dem Regierungspräsidium in Freiburg eingereicht. Der damalige Antragsteller war Uwe Ganter. Nachdem unser Verein am 18.12.88 gegründet war, wurde die Adresse des Antragsteller geändert auf den 1. Vorsitzenden Rainer Thieringer. Zugleich mußten noch ein paar Pläne geändert werden.

Am 19.10.89 fand nach einigem Hin und Her ein Orts-termin auf unserem zukünftigen Gelände statt. Bei diesem Termin war Herr Ast vom Reg.Präs. Freiburg, Herr Fehrenbacher vom Landratsamt Rottweil, Herr Schmid von der zu-

ständigen Polizeidienststelle, Bürgermeister Weiß, Herr Braun als Vertretung des Bürgermeisters von Dunningen und diverse Drachenflieger anwesend. Es wurden einige Schleppstarts durchgeführt, um den zukünftigen Schleppbetrieb beurteilen zu können.

Am 30.10.89 fand eine Sitzung mit den Landwirten statt, bei der die weitere vorgehensweise und Ersatzleistungen für das benutzte Ackerfeld besprochen wurden.

Aufgrund der letzten Aussage von Herr Ast liegt unser Antragsverfahren in den letzten Zügen, nämlich in der Druckerei des Regierungspräsidiums. Hoffentlich ist dieser Akt auch bald beendet, als Gut Flug und many happy landigs

*** LULLU ***